

## 529591-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Betankung von Fahrzeugen – UA24002 Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

OJ S 172/2024 04/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Karlsruhe Hauptamt

E-Mail: [vergabestelle@ha.karlsruhe.de](mailto:vergabestelle@ha.karlsruhe.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: UA24002 Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

Beschreibung: Die Stadt Karlsruhe fördert den strategischen Aufbau von Schnellladeinfrastruktur und will möglichst vielen Ladesäulenbetreibern im Sinne des Wettbewerbs den Zugang zu öffentlichen Flächen ermöglichen. Dafür stellt die Stadt Karlsruhe im Rahmen dieser Vergabe einer Dienstleistungskonzession privaten Investoren bzw. Ladesäulenbetreibern öffentliche Stellplatzflächen für die Errichtung, die Installation und den Betrieb von Schnellladeinfrastruktur zur Verfügung. Es wird ein Konzessionsvertrag über die Berechtigung der Nutzung von städtischen Flächen zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur und dem Betrieb von Schnellladesäulen zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Inverstor/dem Betreiber für jeden einzelnen Standort beschlossen und die Stadt Karlsruhe erteilt ergänzend eine Sondernutzungserlaubnis für jeden einzelnen Standort. Die Dienstleistungskonzession gilt für fünfzehn Jahre, alle Kosten sind vom Investor oder Betreiber zu tragen.

Kennung des Verfahrens: f171fa20-b9bd-4b7c-b0c4-6faf91e3ffab

Interne Kennung: UA24002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Leistung „Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe“ wird als Konzession in 5 Losen gemäß der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) vergeben. Die Stadt Karlsruhe als Konzessionsgeber richtet das Verfahren als sonstiges einstufige Verfahren nach den Vorgaben in § 12 KonzVgV aus. Es werden insgesamt fünf Standorte im öffentlichen Verkehrsraum von der Stadt Karlsruhe für die Errichtung, die Installation und den Betrieb von öffentlich zugänglicher Schnellladeinfrastruktur im Rahmen dieses Verfahrens zur Verfügung gestellt. Die Standorte werden in Form von Einzellosen vergeben. Für jedes Los, d.h. für jeden Einzelstandort wird ein Betreiber gesucht. Die Vergabe der Standorte erfolgt für jedes Los einzeln. Es ist ausreichend ein Angebotsschreiben einzureichen, allerdings sollte dieses für jeden einzelnen Standort jeweils ein Bieterkonzept und Zeitplan enthalten. Die jeweiligen Standortbeschreibungen sind in Anlage 1 der Leistungsbeschreibung aufgeführt.

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verschiedene Standorte im Stadtgebiet Karlsruhe

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/23/EU

konzv gv -

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

#### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

Beschreibung: Los 1: P&R Kühler Krug, Kriegsstraße, 76185 Karlsruhe Lage Der Standort befindet sich entlang der Kriegsstraße in unmittelbarer Nähe zur B10/Südtangente an einem Verkehrsknotenpunkt. Ein direkter Anschluss an die Tramlinie 5 in Richtung Rheinhafen bzw. in Richtung Durlacher Bahnhof sowie an die Buslinie 55 Richtung Hauptbahnhof besteht. Es befinden sich ein Fast Food Restaurant, eine Bäckerei/Cafe sowie Restaurants in unmittelbarer Nähe. Die Mittelspannungsleitung ist in unmittelbarer Nähe vorhanden. Die umgebende Wohnbebauung ist durch Mehrfamilienhäuser ohne eigenen Stellplatz geprägt. Maßnahmenbeschreibung Es handelt sich um gepflasterte Parkstände in senkrechter Ausrichtung. Es sollen zwei Schnellladestationen mit jeweils zwei Ladepunkten entsprechend der Leistungsbeschreibung im Grünbestand/auf dem Parkplatz errichtet werden. Die Parkplatzbreite ist auf 3 m herzustellen. Die Errichtung einer Trafostation soll auf dem Grünbestand erfolgen. Direkte Erweiterungsmöglichkeiten auf drei Ladestationen sind vorstellbar.

Interne Kennung: UA24002\_Los 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verschiedene Standorte im Stadtgebiet Karlsruhe

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - nachweislich keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, d.h. keine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat (auch Überwachung der Geschäftsführung oder sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig verurteilt wurde und gegen das Unternehmen auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde, - der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt, - nachweislich keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß §124 GWB vorliegen. - eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit hierzu eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt, - der Bieter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist; Begründung soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht - der Bieter nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die eine Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen - der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen vorliegt. Soweit keine Versicherung mit den Deckungssummen vorliegt ist eine Erklärung, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von sieben Tagen abgeschlossen wird, abzugeben. Dem Angebot ist eine Bestätigung eines Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall das Risiko abgesichert wird. - Mittlerer Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich „Planen, Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtung von Elektrofahrzeugen“ netto in Euro über die letzten 3 Tätigkeitsjahre Besteht ein Unternehmen noch nicht 3 Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens der Bieter und Bieterinnen. Ein mittlerer Gesamtumsatz von 200.000 Euro muss erreicht werden!

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft insgesamt schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), über - Referenzprojekte (Mindestanzahl 1): 1 Referenz in Form von 1 Ladestation mit 2 DC-Ladesäulen und 4 Ladepunkten. Es muss eine öffentlich zugänglich Ladestation sein, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurde. Jeder Ladepunkt sollte eine Mindestladeleistung von 75 kW besitzen. Unter Nennung der Art der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse) und Angaben zur Vergleichbarkeit.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Bieterkonzept (Projektablauf, Planung und Steuerung, Betrieb) mit Gewichtungsfaktor 80 2. Zeitplan, Gewichtungsfaktor 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73127556>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73127556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Konzessionen wird im Wege eines sonstigen einstufigen Verfahrens nach § 151 GWB i.V.m. § 12 KonzVgV mit einem Vorbehalt auf Verhandlungen.

Nachforderung von Unterlagen ist möglich.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Karlsruhe Hauptamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

Beschreibung: Los 2: Parkplatz Rembrandtstraße, gegenüber des Parkplatzes 2 der Badnerlandhalle, 76149 Karlsruhe Lage Der Standort befindet sich im Stadtteil Neureut auf der Südseite der Rembrandtstraße. Vom Standort an der Rembrandtstraße ist die Linkenheimer Landstraße (L605) über die Neureuter Querallee in einer Minute erreichbar. Die B36 ist in vier Minuten erreichbar. Beide Straßen werden von Pendlern frequentiert. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Veranstaltungsstätte Badnerlandhalle, in der die Stadtteilbibliothek Neureut und ein Restaurant verortet sind. In der Umgebung befinden sich außerdem ein Supermarkt, eine Bankfiliale, ein Bekleidungsgeschäft sowie ein Eiscafé. Jeden Freitagvormittag findet zudem der Neureuter Wochenmarkt unmittelbar in der Nähe auf dem Neureuter Platz statt. Die Bebauung in der Umgebung, sowie in vielen Teilen Neureuts, ist von Mehrfamilienhäusern verschiedener Größen geprägt, oft ganz ohne oder ohne ausreichende eigene Parkplätze. Im Ortsteil Neureut sind sowohl ein neues Gewerbegebiet als auch ein neues Wohngebiet mit 1.300 Wohneinheiten geplant. Dieses liegt in direkter Nähe zum Standort. Die Mittelspannungsleitung liegt in unmittelbarer Nähe, der Trafo kann beispielsweise auf der Grünfläche am südwestlichen Ende des Parkplatzes 2 der Badnerlandhalle errichtet werden. Die Besonderheit an diesem Standort ist eine integrierte Erweiterbarkeit von zwei Ladesäulen auf vier Ladesäulen. Es müssen jetzt zwei Ladesäulen installiert werden und nach Bedarf in den nächsten Jahren können bis zu zwei weitere Ladesäulen errichtet werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit direkt vier Ladesäulen zu installieren. Erweiterbarkeitsoption auf bis zu vier Ladesäulen bei diesem Los.

Maßnahmenbeschreibung Es handelt sich um gepflasterte Parkstände in senkrechter Ausrichtung. Es sollen mindestens zwei Schnellladestation mit jeweils zwei Ladepunkten entsprechend der Leistungsbeschreibung auf dem Parkplatz errichtet werden. Eine Erweiterung auf bis zu vier Ladestationen ist sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Die Trafostation ist auf der genannten Grünfläche zu errichten. Die Parkplatzbreite ist auf 3 m herzustellen.

Interne Kennung: UA24002\_Los 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verschiedene Standorte im Stadtgebiet Karlsruhe

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 15 Jahre

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - nachweislich keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, d.h. keine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat (auch Überwachung der Geschäftsführung oder sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig verurteilt wurde und gegen das Unternehmen auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde, - der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt, - nachweislich keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß §124 GWB vorliegen. - eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit hierzu eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt, - der Bieter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist; Begründung soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht - der Bieter nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die eine Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen - der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen vorliegt. Soweit keine Versicherung mit den Deckungssummen vorliegt ist eine Erklärung, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von sieben Tagen abgeschlossen wird, abzugeben. Dem Angebot ist eine Bestätigung eines Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall das

Risiko abgesichert wird. - Mittlerer Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich „Planen, Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtung von Elektrofahrzeugen“ netto in Euro über die letzten 3 Tätigkeitsjahre Besteht ein Unternehmen noch nicht 3 Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens der Bieter und Bieterinnen. Ein mittlerer Gesamtumsatz von 200.000 Euro muss erreicht werden!

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft insgesamt schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), über - Referenzprojekte (Mindestanzahl 1): 1 Referenz in Form von 1 Ladestation mit 2 DC-Ladesäulen und 4 Ladepunkten. Es muss eine öffentlich zugänglich Ladestation sein, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurde. Jeder Ladepunkt sollte eine Mindestladeleistung von 75 kW besitzen. Unter Nennung der Art der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse) und Angaben zur Vergleichbarkeit.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Bieterkonzept (Projekttablauf, Planung und Steuerung, Betrieb) mit Gewichtungsfaktor 80 2. Zeitplan, Gewichtungsfaktor 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73127556>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73127556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Konzessionen wird im Wege eines sonstigen einstufigen Verfahrens nach § 151 GWB i.V.m. § 12 KonzVgV mit einem Vorbehalt auf Verhandlungen.

Nachforderung von Unterlagen ist möglich.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Karlsruhe Hauptamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

Beschreibung: Los 3: Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße, 76189 Karlsruhe Lage Der Standort liegt im Stadtteil Oberreut, an der Wilhelm-Leuschner-Straße in unmittelbarer Nähe zu Abfahrten der L605. Diese ist die wichtigste Verbindungsstraße zwischen Autobahn und der Südtangente sowie eine direkte Zufahrtsstraße zur Innenstadt von Karlsruhe. In direkter Umgebung befinden sich unter anderem ein Supermarkt und eine Bäckerei. Die Bebauung in der Umgebung sowie im gesamten Ortsteil Oberreut ist von Mehrfamilienhäusern geprägt, diese verfügen meist über keine oder eine nicht ausreichende Anzahl an privaten Parkplätzen. Die Mittelspannungsleitung verläuft direkt entlang der Parkplätze, ein Trafo kann auf der Grünfläche nördlich der Parkplätze errichtet werden. Maßnahmenbeschreibung Es handelt sich um gepflasterte Parkstände in senkrechter Ausrichtung. Es sollen mindestens zwei Schnellladestationen mit jeweils zwei Ladepunkten, je eine pro Straßenseite errichtet werden. Eine Erweiterung um eine weitere Ladesäule auf der Südseite der Straße ist sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Die Trafostation ist auf der genannten Grünfläche zu errichten. Die Parkplatzbreite ist auf 3 m herzustellen.

Interne Kennung: UA24002\_Los 3

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verschiedene Standorte im Stadtgebiet Karlsruhe



### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Jahre

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - nachweislich keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, d.h. keine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat (auch Überwachung der Geschäftsführung oder sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig verurteilt wurde und gegen das Unternehmen auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde, - der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt, - nachweislich keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß §124 GWB vorliegen. - eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit hierzu eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt, - der Bieter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist; Begründung soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht - der Bieter nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die eine Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen - der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen vorliegt. Soweit keine Versicherung mit den Deckungssummen vorliegt ist eine Erklärung, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von sieben Tagen abgeschlossen wird, abzugeben. Dem Angebot ist eine Bestätigung eines Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall das Risiko abgesichert wird. - Mittlerer Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich „Planen, Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtung von Elektrofahrzeugen“ netto in Euro über die letzten 3 Tätigkeitsjahre Besteht ein Unternehmen noch nicht 3 Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens der Bieter und Bieterinnen. Ein mittlerer Gesamtumsatz von 200.000 Euro muss erreicht werden!

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die Eignung ist für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft insgesamt schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), über - Referenzprojekte (Mindestanzahl 1): 1 Referenz in Form von 1 Ladestation mit 2 DC-Ladesäulen und 4 Ladepunkten. Es muss eine öffentlich zugänglich Ladestation sein, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurde. Jeder Ladepunkt sollte ei

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Bieterkonzept (Projektablauf, Planung und Steuerung, Betrieb) mit Gewichtungsfaktor 80 2. Zeitplan, Gewichtungsfaktor 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73127556>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73127556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Konzessionen wird im Wege eines sonstigen einstufigen Verfahrens nach § 151 GWB i.V.m. § 12 KonzVgV mit einem Vorbehalt auf Verhandlungen. Nachforderung von Unterlagen ist möglich.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Karlsruhe Hauptamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

Beschreibung: Los 4: P&R Parkplatz Bahnhof Grötzingen, Eisenbahnstraße, 76229 Karlsruhe  
Lage Der Standort befindet sich direkt am Bahnhof Grötzingen. In Laufristanz befinden sich unter anderem ein Schuhgeschäft, ein Fitness- und Reha Zentrum, öffentliche Toiletten und ein Eiscafé. Die Mittelspannungsleitung läuft rund 100 Meter entfernt, ein Trafo ist auf den Parkplätzen zu errichten. Maßnahmenbeschreibung Es handelt sich um Parkstände in senkrechter Ausrichtung. Es sollen mindestens zwei Schnellladestationen mit je zwei Ladepunkten errichtet werden. Die Trafostation ist auf den Parkplätzen zu errichten. Die Parkplatbreite ist auf 3 m herzustellen.

Interne Kennung: UA24002\_Los 4

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 15 Jahre

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - nachweislich keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, d.h. keine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat (auch Überwachung der Geschäftsführung oder sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig verurteilt wurde und gegen das Unternehmen auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde, - der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt, - nachweislich keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß §124 GWB vorliegen. - eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit hierzu eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt, - der Bieter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist; Begründung soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht - der Bieter nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die eine Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen - der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen vorliegt. Soweit keine Versicherung mit den Deckungssummen vorliegt ist eine Erklärung, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von sieben Tagen abgeschlossen wird, abzugeben. Dem Angebot ist eine Bestätigung eines Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall das Risiko abgesichert wird. - Mittlerer Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich „Planen, Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtung von Elektrofahrzeugen“ netto in Euro über die letzten 3 Tätigkeitsjahre Besteht ein Unternehmen noch nicht 3 Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens der Bieter und Bieterinnen. Ein mittlerer Gesamtumsatz von 200.000 Euro muss erreicht werden!

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft insgesamt schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), über - Referenzprojekte (Mindestanzahl 1): 1 Referenz in Form von 1 Ladestation mit 2 DC-Ladesäulen und 4 Ladepunkten. Es muss eine öffentlich zugänglich Ladestation sein, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurde. Jeder Ladepunkt sollte eine Mindestladeleistung von 75 kW besitzen. Unter Nennung der Art der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse) und Angaben zur Vergleichbarkeit.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Bieterkonzept (Projektablauf, Planung und Steuerung, Betrieb) mit Gewichtungsfaktor 80 2. Zeitplan, Gewichtungsfaktor 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73127556>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73127556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Konzessionen wird im Wege eines sonstigen einstufigen Verfahrens nach § 151 GWB i.V.m. § 12 KonzVgV mit einem Vorbehalt auf Verhandlungen. Nachforderung von Unterlagen ist möglich.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Karlsruhe Hauptamt

### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Errichtung, Installation und Betrieb von Schnellladestationen auf öffentlichen Flächen der Stadt Karlsruhe in fünf Losen

Beschreibung: Los 5: Parkplatz Südliche Hildapromenade, 76133 Karlsruhe Lage Der Standort liegt am östlichen Ende der Südlichen Hildapromenade an der Einmündung zur Kaiserallee. Die Kaiserallee stellt eine wichtige Verbindungsstraße zwischen Innenstadt und Südtangente dar. In unmittelbarer Nähe befinden sich unter anderem ein Taxistand, ein Kiosk, eine Apotheke, ein Café, eine Straßenbahnhaltestelle und mehrere Restaurants. Durch die dichte Bebauung in der Umgebung besitzen viele Anwohner keinen privaten Parkplatz. Die Mittelspannungsleitung liegt in unmittelbarer Nähe. Maßnahmenbeschreibung Es handelt sich um Parkstände in schräger Ausrichtung. Es sollen mindestens zwei Schnellladestationen mit je zwei Ladepunkten errichtet werden. Die Trafostation ist auf den Parkplätzen zu errichten. Die Parkplatzbreite ist auf 3 m und in senkrechter Ausrichtung herzustellen.

Interne Kennung: UA24002\_Los 5

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verschiedene Standorte im Stadtgebiet Karlsruhe

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 15 Jahre

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - nachweislich keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, d.h. keine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat (auch Überwachung der Geschäftsführung oder sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig verurteilt wurde und gegen das Unternehmen auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes

über Ordnungswidrigkeiten aus den Gründen des § 123 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde, - der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt, - nachweislich keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß §124 GWB vorliegen. - eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit hierzu eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt, - der Bieter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist; Begründung soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht - der Bieter nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen - der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für jeden Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), dass, - eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen vorliegt. Soweit keine Versicherung mit den Deckungssummen vorliegt ist eine Erklärung, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von sieben Tagen abgeschlossen wird, abzugeben. Dem Angebot ist eine Bestätigung eines Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall das Risiko abgesichert wird. - Mittlerer Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich „Planen, Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtung von Elektrofahrzeugen“ netto in Euro über die letzten 3 Tätigkeitsjahre Besteht ein Unternehmen noch nicht 3 Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens der Bieter und Bieterinnen. Ein mittlerer Gesamtumsatz von 200.000 Euro muss erreicht werden!

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft insgesamt schriftlich nachzuweisen. Eigenerklärung (siehe Formular „Eigenerklärung“), über - Referenzprojekte (Mindestanzahl 1): 1 Referenz in Form von 1 Ladestation mit 2 DC-Ladesäulen und 4 Ladepunkten. Es muss eine öffentlich zugänglich Ladestation sein, die in den letzten 3 Jahren in Betrieb genommen wurde. Jeder Ladepunkt sollte eine Mindestladeleistung von 75 kW besitzen. Unter Nennung der Art der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse) und Angaben zur Vergleichbarkeit.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Bieterkonzept (Projektablauf, Planung und Steuerung, Betrieb) mit Gewichtungsfaktor 80 2. Zeitplan, Gewichtungsfaktor 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73127556>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73127556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Konzessionen wird im Wege eines sonstigen einstufigen Verfahrens nach § 151 GWB i.V.m. § 12 KonzVgV mit einem Vorbehalt auf Verhandlungen. Nachforderung von Unterlagen ist möglich.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Karlsruhe Hauptamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID DE143589000

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 14-18



Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76133  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@ha.karlsruhe.de](mailto:vergabestelle@ha.karlsruhe.de)  
Telefon: +49721133-0  
Internetadresse: <https://www.karlsruhe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk-bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk-bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8730  
Fax: +49 721926-3985  
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung  
:  
24a177f5-39cc-4d13-95a3-872cbad10533-01  
Hauptgrund für die Änderung  
:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Frist für den Eingang der Angebote wurde in den Punkten LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003, LOT-0004 und LOT-0005 korrigiert. NEU: Frist für den Eingang der Angebote ist der Donnerstag, 26. September 2024, 11:00 Uhr.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Abschnittskennung: LOT-0004

Abschnittskennung: LOT-0005

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für den Eingang der Angebote wurde in den Punkten LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003, LOT-0004 und LOT-0005 korrigiert. NEU: Frist für den Eingang der Angebote ist der Donnerstag, 26. September 2024, 11:00 Uhr.

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e4a7704f-a630-4dcd-88fb-e54fe5947702 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2024 10:42:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 529591-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2024